



Ein Wort vom 1. Vorsitzenden

Liebe Freunde und treue Wegbegleiter von Immanuel-International e.V., jedes Mal, wenn ich diese Zeilen schreibe, bewegt mich neu, was wir gemeinsam in Ecuador bewirken dürfen. Unsere Mission „Kinder – Familien – Bleibende Frucht“ ist nicht einfach ein Slogan. Sie beschreibt den Herzschlag unserer Arbeit: Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein Licht inmitten von Dunkelheit zu sein, Hoffnung zu schenken und Familien nachhaltig zu stärken.

Fortsetzung Seite 2

Aus dem Inhalt:

Ein Wort vom 1. Vorsitzenden
Licht inmitten von Dunkelheit
Raum für unsere Zukunft
Familie Ravasz nun im Haus
Encounter: Ein Wochenende,
das alles verändert
Werde Teil der Vision





Fortsetzung Licht inmitten von Dunkelheit:

Und gerade heute – in einer Welt voller Unsicherheiten – spüren wir, mehr denn je, wie wichtig dieses Licht geworden ist.

Ecuadorreise 2025 Gott tut Großes in Riobamba

Im Oktober durfte ich mit einem Team vor Ort sein und mich wieder selbst überzeugen, von dem, was Gott in Riobamba tut.

Neuer Startschuss für eine neue Saison:

Das Encounter-Wochenende, welches wir mit dem Team durchführen durften, war ein großer Segen für die beiden Kirchen und auch die Mitarbeiter unseres Kinderhauses. Dieser Kurs führt die Teilnehmer in eine tiefe, neue Begegnung mit dem allmächtigen, lebendigen Gott, Menschen legen ihre Lasten ab und werden frei. Es war definitiv ein Start in eine neue Saison für die beiden beteiligten Kirchen und für Immanuel International. Auch prophetisch hat Gott stark gesprochen.

Ein neues Kapitel der Nähe:

Ein weiteres Highlight in 2025 war definitiv der Einzug der Familie Ravasz direkt in die Fundación. Von ihrer ständigen Präsenz erhoffen wir uns eine tiefere geistliche Leitung und Alltagsnähe. Und vor allem auch eine bessere Intergration in das Team vor Ort. Wir setzen auf Nachhaltigkeit, Qualität und tiefgehende Betreuung vor Ort.

Dank Eurer Hilfe sind wir bereit für mehr!

Wir haben Platz und qualifiziertes Personal, um mehr Kinder als zuvor aufzunehmen. Aktuell versorgen wir 61 Kinder in unserem Speisesaal-Service, und wir haben 15 Kinder auf der Warteliste. Das Personal ist geschult und der Platz ist nun da – wir brauchen nur noch Ihre Unterstützung, um diese Kinder sofort aufzunehmen und unser Programm morgens und nachmittags zu erweitern!

Ich danke euch von ganzem Herzen für jedes Gebet, jede Spende und jede praktische Unterstützung.

Ihr macht diesen Dienst möglich.

Und ja – wir machen einen Unterschied, Tag für Tag.

Gleichzeitig wünsche ich euch und euren Familien

einen gesegneten Start ins Jahr 2026, viel Kraft,

Bewahrung und eine friedvolle Weihnachtszeit,

in der ihr Gottes Nähe ganz neu erleben dürft,

Mit herzlichem Dank und Segensgrüßen

Manfred Richter

1. Vorsitzender Immanuel-International



Dank deiner Hilfe sind wir bereit für mehr!

Im Kinderhaus Immanuel in Riobamba/Ecuador dürfen wir Tag für Tag erleben, wie sehr eure Unterstützung Leben verändert. Durch eure Treue haben wir nun die Möglichkeit, mehr Kindern als je zuvor ein sicheres Umfeld, liebevolle Betreuung und regelmäßige Mahlzeiten anzubieten.

Derzeit versorgen wir 61 Kinder täglich in unserem Speisesaal-Service – Kinder, die hier nicht nur gutes Essen, sondern auch Aufmerksamkeit, Zuwendung und Förderung erhalten. Gleichzeitig stehen 15 weitere Kinder auf unserer Warteliste. Sie warten darauf, endlich dazuzugehören.

Das Wunderbare ist:

Wir haben den Platz. Wir haben das geschulte und engagierte Personal.

Alles ist vorbereitet – wir könnten sofort erweitern.

Was uns noch fehlt, bist du!

Deine Unterstützung ermöglicht es, diese 15 Kinder sofort aufzunehmen und unser Programm sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag auszubauen. Jeder Beitrag, groß oder klein, hilft uns, die Türen für weitere Kinder zu öffnen und ihnen Hoffnung, Stabilität und Zukunftsperspektiven zu schenken.

Gemeinsam können wir den nächsten Schritt gehen – für jedes einzelne dieser Kinder.

Danke, dass du an ihrer Seite stehst!

Mit 45.- Euro im Monat kannst Du ein Kind dauerhaft unterstützen, mit 90.- Euro 2 Kinder usw.

Du erhältst am Anfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung, mit der die Spende von der Steuer absetzbar ist.



Der Brückenbauer: Marcel Wenz – Koordination Deutschland-Ecuador:

Obwohl meine Frau und ich wieder in Deutschland leben, unterstütze ich die Stiftung weiterhin ehrenamtlich. Ich koordine die Kommunikation, übersetze, berate und helfe bei Entscheidungen, um sicherzustellen, dass Deutschland und Ecuador ein klares Bild voneinander haben.

Unsere Nähe zur Arbeit basiert auf unserer gemeinsamen Zeit vor Ort, was uns die Möglichkeit gibt, Prozesse beratend zu begleiten. Ein Highlight war unsere jüngste Ecuador-Reise und der Encounter-Kurs, bei dem ich übersetzen durfte und miterlebte, wie Menschen Gott begegneten und von Altlasten befreit wurden. Auch aus der Ferne ist die Fundación Emanuel ein lebendiges Zeugnis dafür, wie aus Entfernung Herzensnähe werden kann.



Highlight Encounter:

Begegnungen verwandeln Leben

Was für ein Wochenende! Über 100 Teilnehmer erlebten die kraftvolle Wirkung des Heiligen Geistes beim Encounter in

Riobamba. Mitarbeiter, Pastoren, Kirchenmitglieder und viele Gäste wurden berührt, geheilt und erneuert. Es war eine Zeit der Versöhnung, Wiederherstellung und geistlichen Erneuerung, ein Meilenstein für die Kirchen und die Fundación.

„Wir haben gesehen, wie Herzen befreit wurden und Menschen die Liebe des Vaters zum ersten Mal verstanden“, sagt Manfred Richter. Dieser Encounter war der Beginn einer neuen geistlichen Saison.

Eine lebendige Gemeinde im Kinderhaus! Von Pastor Luis Zambrano:

Die christliche Gemeinschaft Tierra Nueva in Riobamba erlebt seit einigen Jahren ein wunderschönes, sichtbares Wachstum. Was klein begann, hat sich zu einer lebendigen geistlichen Familie entwickelt. Besonders die regelmäßigen Treffen sowie die liebevolle, beständige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tragen entscheidend dazu bei, dass Menschen Hoffnung finden und ihr Leben erneuert wird.





Fundación Emanuel: Ein Jahr des Wandels – und ein Schritt in eine neue Stärke

2025 war für uns in Riobamba ein Jahr der Neuausrichtung. Wir spüren deutlich, dass Gott uns in eine Phase führt, in der wir näher bei den Kindern, näher bei den Familien und enger als Team unterwegs sind. Nach intensiver Prüfung haben wir die Kinderkrippe geschlossen, um Raum für die Missionarsfamilie Ravasz und mindestens eine weitere Kindergruppe zu schaffen. Dieser Schritt hat neue Türen geöffnet: Der gewonnene Platz und die neu geschaffenen Strukturen ermöglichen uns jetzt, uns konzentrierter auf die schulische und soziale Arbeit zu fokussieren – genau dort, wo unser Herz schlägt und wo wir den größten Einfluss sehen. Wir sind näher dran an den Kindern, intensiver im Kontakt mit den Familien – und die Fundación Emanuel steht stärker und klarer da als zuvor.

Sozialarbeit, die Leben verändert – ein Blick hinter die Kulissen

Die Arbeit unserer Sozialarbeiterin Carolina zeigt jeden Tag, wie sehr persönliche Begleitung Kinder und Familien stärkt. Das Herzstück sind die Hausbesuche – dort sehen wir, wie die Kinder wirklich leben, wo Unterstützung nötig ist und wie wir am wirksamsten helfen können.

Wir konzentrieren uns auf die Bereiche, Bildung, Hygiene und Ernährung.

Diese Besuche bringen Hoffnung direkt in die Häuser – und schenken Kindern die Chance auf ein sicheres, gesünderes und liebevolleres Umfeld.

Mit deiner Unterstützung können wir noch mehr Familien erreichen und dauerhaft stärken.



Manfred Richter • Oliver Steiner • Vorstand

IMMANUEL-INTERNATIONAL E.V. Daimlerring 8b 65205 Wiesbaden www.ii-ec.org

KONTAKT: Manfred Richter Telefon: 06122-9123-0 info@ii-ec.org

PAYPAL IMMANUEL-INTERNATIONAL E.V.

SPENDENKONTO: IBAN DE19 5206 0410 0004 0032 41 BIC GENODEF1EK1

Für weitere Infos und Spendenmöglichkeiten, scanne einfach einen der QR-Codes:

Instagram:

Facebook:

Paypal:

Internet:

